



Patienteninformation

Quantitative Stuhlflora-Analyse und Darmsanierung Grundlagen zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit

Die Ursache vieler Beschwerden wie Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen, Durchfälle, Völlegefühl, Blähungen, Allergien, erhöhter Infektanfälligkeit, häufigen Kopfschmerzen, Gelenkbeschwerden, Hautekzemen und Müdigkeit liegen oft im Darm und sind folgendermaßen zu erklären:

Der menschliche Darm ist mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Bakterienarten besiedelt. Nach einer Mahlzeit fängt der Verdauungsprozess im Mund an. Die von uns aufgenommene Nahrung wird anschließend im Magen und Dünndarm zur vollständigen Verwertung in Ihre Einzelbestandteile zerlegt.

Die verschiedenen Bakterienarten im Darm können die von uns aufgenommenen Nahrungsmittel unterschiedlich gut verwerten. Bei einer einseitigen Ernährung wird das Wachstum einzelner Bakterienarten gefördert, während andere im Wachstum gehindert werden. Dadurch kann es zu Veränderungen der Bakterienflora im Darm kommen.

Eine fett- und eiweißreiche Ernährung kann das Wachstum von Fäulnisbakterien fördern. Bakterien, die zu dieser genannten Fäulnisflora gehören, bilden große Mengen an Gas das zu Völlegefühl, Bauchschmerzen und Blähungen führen kann. Außerdem können schädliche Stoffwechselprodukte dieser Bakterien in das Blut übertreten. Dies wiederum kann sich in unterschiedlichen Beschwerden wie Kopfschmerzen, chronische Müdigkeit, Gelenkschmerzen etc. äußern. Aber auch die Einnahme von Medikamenten (Antibiotika) oder Aufnahme von Allergenen kann die Besiedelung der Darmflora stören und so zur Schädigung der Darmschleimhaut führen.

Ist die Darmschleimhaut als wichtiger Teil des Immunsystems des Menschen erst mal nachhaltig geschädigt, erhöht sich die Anfälligkeit für Infekte.

Durch eine quantitative Stuhlflora-Analyse (intestinales Ökogramm) kann die Zusammensetzung der Darmbakterien genau ermittelt werden. Beiliegend zum Befund erhalten Sie eine Ernährungs- und Therapieempfehlung um eine Beseitigung der gestörten Darmflora auf Dauer zu erreichen.

Durch die vorgeschlagene Therapie soll die Bakterienflora des Darmes wieder in ein „mikrobiologisches Gleichgewicht“ gebracht werden. Auf diesem Wege kann wieder ein optimaler Verdauungsablauf hergestellt und Ihr körperliches Wohlbefinden gesteigert werden.